Fit trotz LRS

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3

Klasse 2–4

VORSCHAU

E-Book

Vier einfache Strategien mit passenden Übungen

netzwerk lernen
Ettlingen Pinnberg

zur Vollversion

VORSCHAU

IMPRESSUM

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3

Bettina Rinderle war lange Jahre Beratungslehrerin, LRS-Multiplikatorin und ist Autorin zahlreicher Publikationen. Sie hat an vielen Schulen die FRESCH-Methode eingeführt und hat als Lehrbeauftragte an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg mit Studenten die Szenische Didaktik erprobt. In zahlreichen Lehrerseminaren hat sie mit den Teilnehmern erarbeitet, wie Lehrer und Schüler in der Schule mehr Freude und Kompetenz erlangen können. Ihr liebstes Kind ist der „Stressfreie Unterricht“, weil er Lehrern und Schülern Spaß macht und zu hoher Eigenverantwortung führt, aus der eine gelassene, selbstbewusste Haltung erwächst. Für Enkelkind Leo arbeitet sie gerade an einem Kinderbuch. Bettina Rinderle lebt mitten im grünen Au bei Freiburg.

© 2011 AOL-Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

AOL verlag

Postfach 1656 · 21606 Buxtehude
Fon (0 41 61) 7 49 60-60 · Fax (0 41 61) 7 49 60-50
E-Mail: info@aol-verlag.de · Internet: www.aol-verlag.de

Redaktion: Kathrin Roth
Layout/Satz: MouseDesign Medien AG, Zeven
Cover & Illustrationen: Antje Bohnstedt
ISBN: 978-3-403-40026-4

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

AOL-Verlag, Buxtehude

netzwerk lernen

zur Vollversion

Inhalt

Lehrerhinweise 3

Prolog – So fing alles an 6

Einführungsseite zu den Strategien. 9

Strategie Schwingen 10

Kleiner Erfolgstest zum Schwingen 27

Kleiner Erfolgstest zu den doppelten Mitlauten 43

Lernreise durch das Sportstadion 46

Strategie Verlängern 48

Kleiner Erfolgstest zum Verlängern 59

Lernreise durch die Verlängerungsfabrik 60

Strategie Ableiten. 61

Kleiner Erfolgstest zum Ableiten. 68

Lernreise durch die Sortieranlage. 71

Strategie Merken 74

Kleiner Erfolgstest zu den Merkwörtern 89

Lernreise durch das Merkwörter-Labyrinth. 90

Urkunde 92

Lösungen 93

Vorlage für ein Würfeldiktat 94

Belohnungsseite. 95

Wörtersammelseite 96

VORSCHAU

© AOL-Verlag, Buxtehu

netzwerk lernen

zur Vollversion

Lehrerhinweise

Leichter **r**ichtig **s**chreiben – ein neues FRESCH-Übungsbuch ist da! Es ermöglicht FRESCH-erfahrenen Schülern, selbstständig mit dem neuen Material zu arbeiten. Neu-Einsteigern ermöglicht es einen leichten Beginn.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

FRESCH (= Freiburger Rechtschreibschule) ist eine Methode, die Kindern auf einfache, verständliche Weise hilft, das Richtigschreiben zu erlernen und die eigenen Texte zu überarbeiten. Bei dieser ganzheitlichen Methode koordiniert das Kind verschiedene Gehirnleistungen, die es zum Richtigschreiben braucht. Dabei spielt die Bewegung, z. B. in Silbenschwüngen, eine große Rolle. Die Methode wird bereits in vielen Schulklassen mit Erfolg und Spaß angewendet. So ist der Silbenschwung seit etlichen Jahren erprobt und hat nachweislich zu einer erheblichen Verbesserung der Rechtschreibung bei Kindern geführt.
Die FRESCH-Methode ordnet zuerst einmal Wörter des Grundwortschatzes der Primarstufe in vier Gruppen. Denn keiner kann alles auf einmal lernen. Und so bewegen wir uns vom Leichten zum Schweren:

- Wörter, die ich durch Silbenschwingen richtig schreibe
- Wörter, die ich durch Längermachen richtig schreibe
- Wörter, die ich durch Ableiten richtig schreibe
- Wörter, die ich durch Merken (wie Vokabeln) richtig schreibe

Bei den Arbeitsblättern für die Kinder folgen wir dieser Ordnung, **ohne die Wörtergruppen zu vermischen**, was in den meisten Übungsbüchern geschieht. Die Kinder trainieren zuerst die Schwungwörter (lautgetreu) – das sind fast 50 % des Grundwortschatzes – bis sie in dieser Strategie **keine Fehler mehr machen**! Erst dann gehen sie zur nächsten Strategie über.
Die Kinder arbeiten selbstständig und selbstverantwortlich im individuellen Tempo, so wie sie es benötigen. Motivation, Konzentration und Sicherheit werden zunehmen. Durch die kleinen Tests und Lernreisen zu jeder Strategie können sie eine Rückmeldung und ein Lob erhalten über das, was sie schon gelernt haben.
Rechtschreibschwierige Kinder sind genauso intelligent wie gute Rechtschreiber. Sie haben nur eine geringere **Merkfähigkeit** beim Rechtschreiben. Das heißt, sie müssen durch Üben in angemessenen Schritten das Rechtschreiben **automatisieren**, was – beneidenswert – gute Schreiber von Haus aus können. Das ist zwar ärgerlich, aber es ist zu beheben.
Wir dürfen auch nicht vergessen, dass Kinder unterschiedlich viel Zeit brauchen, um Fähigkeiten zu entwickeln. Nicht jedes Kind lernt im gleichen Alter das Schwimmen, Stricken oder Multiplizieren. Auch die Sprachentwicklung verläuft bei Kindern in unterschiedlichen Zeiträumen.
Der dritte FRESCH-Übungen-&-Strategien-Band bietet den Kindern auf etwa 90 Seiten ein kurzweiliges, effektives Rechtschreibprogramm, das sie sich auch selbstständig erarbeiten können und das sie befähigt, eigene Texte zu überarbeiten, denn gerade das wird heute von unseren Schülern dringend verlangt. Natürlich macht es ihnen mehr Spaß, wenn sie von ihren Lehrerinnen begleitet werden. Auch die Eltern oder andere Bezugspersonen können dabei sehr unterstützen. Deren Mithilfe kann ganz einfach darin bestehen, am Anfang mit dem Kind das Schwingen zu üben (dauert 5 Minuten!).
Unser natürlicher Sprechrhythmus ist der Silbenrhythmus. Jedes zweisilbige deutsche Wort ist in der 1. Silbe betont und in der zweiten Silbe unbetont: **Wa** gen oder **Hu** pe oder **Gar** ten usw.
Schwingen Sie mit den Kindern möglichst lange, auch zusammengesetzte Wörter, damit sie leichter in den Schwungrhythmus hineinkommen, z. B.

To ma ten sa lat wür ze

VORSCHAU

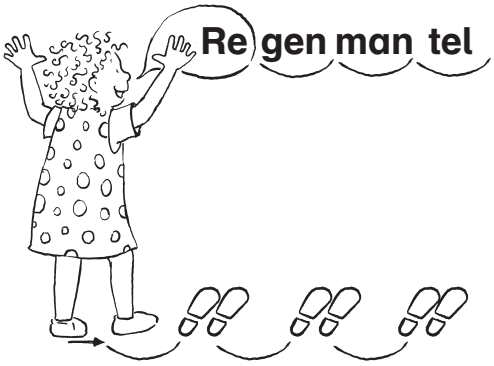
AOL-Verlag, Buxtehude

netzwerk lernen

zur Vollversion

Lehrerhinweise

Gehen Sie dabei von der Grundposition aus: Beide Hände in Kopfhöhe erhoben, Füße geschlossen.
Beim Schwingen und Sprechen der 1. Silbe führen die Kinder mit den Armen einen Girlandenbogen (wie ein Dachziegel) aus und schreiten gleichzeitig mit den Füßen in Schreibrichtung, also nach rechts einen Schritt weiter. Mit den folgenden Silben verfahren sie genau so. Artikulieren Sie die Silben deutlich für das Kind, damit es jeden Buchstaben hören kann.

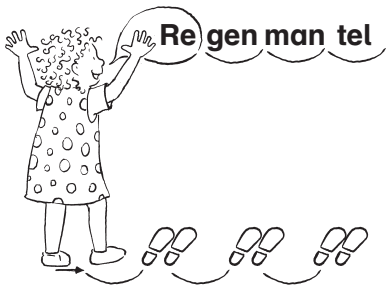


Sie können alle Wörter nach diesem Muster schwingen, aber **nicht** schreiben lassen. Wenn die Kinder die Wörter richtig schreiben sollen, gilt das nur für die sogenannten lautgetreuen Wörter, die man eben auch so schreibt, wie man sie spricht.

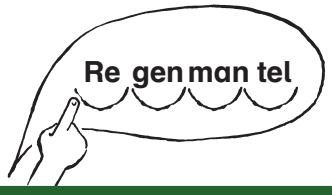
Beispiele lautgetreuer Wörter:	**nicht lautgetreu:**
Max (*x* wird als Laut im Abc gelernt)	Wachs (*chs* erscheint nicht als Laut des Abc)
Farbe (immer gleich in der Aussprache)	Vater/Vase (wechselt in der Aussprache)
Mars	Maß (*ß* ist oft nicht als *ß* hörbar)
Mode	Moos (*oo* ist nicht hörbar)
Leben	Lehrer/leer
Hefte	Säfte
Schal (lang klingend)	Schall (die beiden *ll* sind beim Schwingen nicht hörbar)
Riese (lang klingendes *i* in der Regel *ie*)	Tiger (lang klingendes *i* ohne *ie* ist die Ausnahme)

Die Schüler werden auf den folgenden 38 Übungsseiten nur mit lautgetreuen Wörtern arbeiten und auch erst dann zur nächsten Strategie übergehen, wenn sie **ganz sicher** sind in der Schreibweise der lautgetreuen Wörter.
Beim Schreiben sollen die Kinder unbedingt **mitsprechend** schreiben. D. h., sie sollen nicht schneller schreiben, als sie die Buchstaben bzw. die Silben sprechen, sonst besteht die Gefahr, dass sie Buchstaben auslassen.
Übrigens: Wir schwingen Schnec ke wie bei den anderen Mitlautverdopplungen (Was-ser, Müt-ze, Kof-fer), damit die Kinder das „ck“ auch richtig schreiben. Die Trennungsregel ist eine AUSNAHME, die nicht zum Basis-Richtigschreiben gehört und sich im Übrigen über jeden Sprachrhythmus hinwegsetzt!
Wenn Sie den Kindern zeigen, wie sie die 4 Schritte beim Richtigschreiben der lautgetreuen Wörter durchführen, werden sie keine Fehler mehr machen!

1. Mit dem ganzen Körper das Wort schwingen



2. Silbenbogen mit dem Finger auf den Tisch „malen“



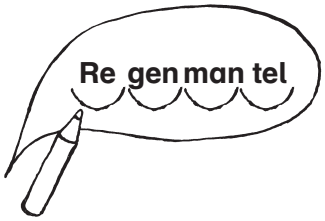
VORSCHAU

© AOL-Verlag, Buxtehude

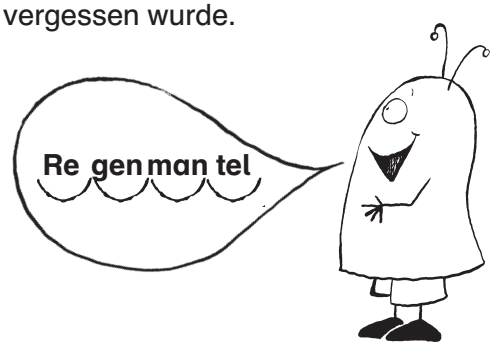
netzwerk lernen
zur Vollversion

Lehrerhinweise

3. Mitsprechend das Wort Silbe für Silbe schreiben (man kann auch gleich nach jeder Silbe den Bogen malen; nächste Silbe evtl. mit andersfarbigem Stift schreiben!)



4. Kontrollbogen malen oder nachfahren und das Wort dabei laut lesen, ob kein Buchstabe vergessen wurde.



Diese Kontrollbogen sollten die Kinder **immer** unter alle Wörter oder Texte malen, die sie gerade üben, denn das Bogenmalen soll automatisiert werden. Das gilt auch für Wörter und Texte aus anderen Strategien!

Wenn Ihre Schüler dann selbstständig arbeiten, wird es ihnen natürlich dennoch helfen,

- wenn Sie den Lernstand der Kinder verfolgen,
- wenn sie nachfragen und sich die Arbeitsbogen zeigen lassen,
- wenn Sie sie begleiten, indem Sie sie ermuntern, über ihre Schreibarbeiten zu erzählen,
- wenn Sie sie anregen, mit den Arbeitsseiten zu experimentieren und eigene Spiele oder Übungen zu erfinden,
- wenn Sie sie mit Worten oder anderen Belohnungen loben.

Diese Empfehlungen gelten natürlich auch für die Eltern!
Darüber hinaus freuen sich die Schüler, wenn Sie gemeinsam mit ihnen üben, was jedoch nicht zwingend ist. Die Kinder können kleine Diktate als **Laufdiktat, Würfeldiktat oder Spaltendiktat** alleine schreiben. Sie können die **„Lernzirkel“ (= Lernreisen)** am Ende jeder Strategie alleine erarbeiten; mehr Spaß wird es ihnen jedoch machen, wenn ihre Lehrerin (und ihre Eltern) Interesse an ihrem Lernprozess zeigt. Die kleinen **Tests** am Ende verschiedener Lernschritte sollen die Kinder hingegen alleine machen!
Zur Motivation gibt es schließlich noch etliche Spiele für die Kinder, die sie allein, mit Partnern oder in der Gruppe spielen können.

Und nun viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit der FRESCH-Methode!

Bettina Rinderle

Bettina Rinderle

VORSCHAU

AOL-Verlag, Buxtehude

netzwerk lernen

zur Vollversion

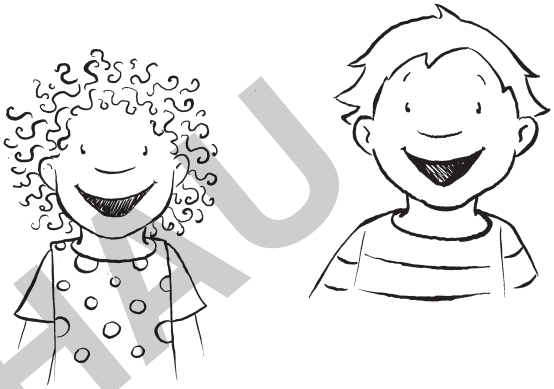
Prolog – So fing alles an

„Wo sind wir?“, fragte Emmi atemlos.
„Keine Ahnung!“, sagte Leo und zuckte mit den Schultern.
Die beiden waren mit ihren Rädern losgefahren, um Leos Navigations-System für Fahrräder auszuprobieren.
Jetzt waren sie nach einer langen Tunneldurchfahrt auf einer Anhöhe herausgekommen. Unter ihnen lag eine unbekannte Stadt.
„Und jetzt?“, fragte Emmi wieder.
„Weiß nicht“, meinte Leo.
Und dann beschlossen sie, einfach das „Navi“ (wie sie den kleinen Computer am Lenker nannten) zu fragen. Leo tippte auf das Display. Sogleich leuchtete das Feld knallrot, und in dicken Buchstaben erschien:

WWW.de

WeltweitesWörternetz.deutsch

weiter



Aufgeregt drückten sie auf „Weiter“.
Jetzt leuchtete das Feld grün, und sie lasen:

Willkommen in der Metropole der Wörter!
Euer Navi wird euch zu den wichtigsten Orten führen, damit ihr gute Rechtschreiber und Leser werdet!
*Die 1. Station wird das **Sportstadion** sein.*
Dort werdet ihr euch fit machen durch Schwingen und anderes Bewegungstraining.
*Erst, wenn ihr das beherrscht, geht es weiter zur nächsten Station, der **Verlängerungsfabrik**.*
Dort wird alles länger gemacht, was euch gefällt: der Tag und die Nacht, Musik und Tanz, Knall und Feuerwerk – nur nicht Langeweile, Hausaufgaben oder Schule.
*Wenn ihr genug habt, leitet euch das Navi zur 3. Station, das ist die **Sortierstelle** einer großen Informationsanlage. Dort wird sortiert, woher die Informationen kommen: wovon zum Beispiel ein Gewächs kommt oder ein Gebäck, ein blässliches Getränk oder ärgerliche Träume.*
*Wenn ihr das alles geschafft habt, findet ihr den Weg ins Zentrum. Da liegt unser berühmter Irrgarten – man kann auch Labyrinth sagen. Dort kommt nur wieder heraus, wer sich den Weg **merken** kann. Das Navi müsst ihr leider am Eingang abgeben!*
*Wenn ihr euch durch den Irrgarten durchgearbeitet habt, dann seid ihr im **WWW.de**, im weltweiten Wörternetz unschlagbar!*
Zur Belohnung gibt es eine Urkunde mit der Bezeichnung:

www.Profi.de

*Überlegt nicht lange. Steigt auf eure Räder und macht euch auf den Weg zur 1. Station, dem **Sportstadion**!*

VORSCHAU

© AOL-Verlag, Buxtehude

netzwerk lernen
zur Vollversion

Prolog – So fing alles an

Emmi und Leo schauten sich an und nickten fast gleichzeitig. Die Neugier hatte gesiegt. Jetzt wollten sie wissen, wie sie zu guten Rechtschreibern werden könnten. Die Stadt zu ihren Füßen mit den spannenden Orten wollten sie sogleich erkunden. Sie kletterten auf ihre Fahrräder und drückten unverzüglich auf:

weiter

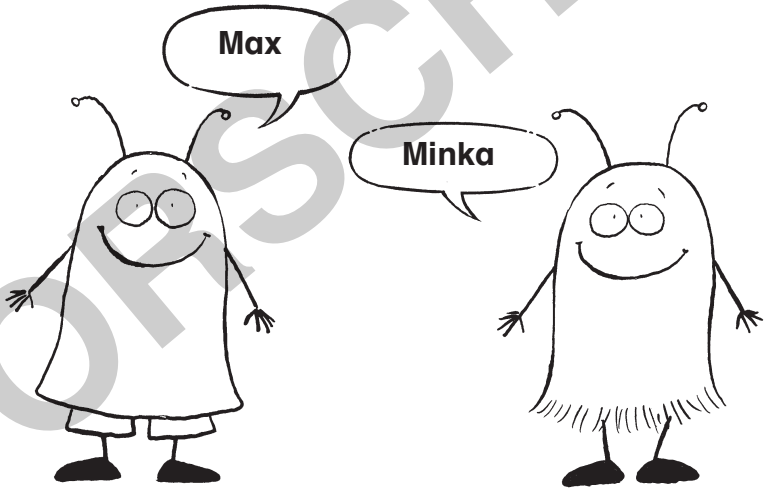
Das „Navi“ führte die beiden hinunter durch die Tal gas se und weiter durch die

We ber gas se über die He xen stei ge und Ra ben brüc ke, vorbei an den Grün an la gen

endlich zum Sport sta di on.

Bit te ein tre ten

leuchtete es in fetten Neon-Buchstaben über der Eingangstür.
Emmi und Leo parkten die Räder, schlossen sie ab und folgten der Aufforderung.
Kaum waren sie in der Halle, kamen ihnen zwei lustige Wesen entgegen und begrüßten sie: „Hallo! Wir sind Minka und Max, eure Wörter-Trainer. Wir sind eure Helfer und Verbündeten!



Wir wollen mit euch den Wörtern auf die Spur kommen!
Ihr werdet entdecken, wie einfach das richtige Schreiben ist! Wir fangen gleich mit dem Schwingen an!“ Minka und Max lachten und führten Emmi und Leo in einen hellen Raum mit lauter Bällen, Springseilen, bunten Tüchern, Äpfeln, Murmeln und allerlei anderen Dingen.

„Zu allen Übungen, die wir machen, bekommt ihr ein Trainingsblatt. Das wollen wir euch zuerst erklären:

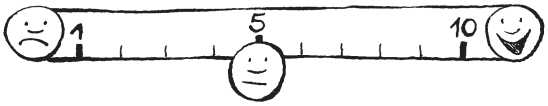
- Bearbeite die Seite so, wie sie beschrieben ist.
- Markiere am Schluss der Seite, ob sie für dich

☐ einfach ☐ mittel ☐ oder schwierig war

AOL-Verlag, Buxtehude
netzwerk lernen
VORSCHAU
zur Vollversion

Prolog – So fing alles an

- Wenn die Aufgabe zu schwer war, kannst du sie auslassen und beim nächsten Üben noch einmal anpacken.
- Auf der Spaß-Skala kannst du eintragen, wie gut dir die Übung gefallen hat.



- Ab und zu findest du einen Testbogen. Wenn du ihn ausfüllst, wirst du staunen, wie viel du schon kannst!
- Wenn du (fast) keinen Fehler gemacht hast, wirst du von deiner Lehrerin eine Urkunde erhalten. Diese kannst du deinen Eltern zeigen, vielleicht gibt es da noch ein Lob!
- Auf vielen Seiten findest du Wortkarten. Diese kannst du ausschneiden, in einem Kästchen sammeln und für Freiarbeit, Diktate und Spiele nutzen.
- Diktate, die du allein oder mit einem Partner üben kannst, sind genau beschrieben.

Und hier noch ein paar **Tipps** von uns:

- Übe zu Hause lieber 3x in der Woche 10 oder 15 Minuten, statt 1x in der Woche eine halbe Stunde!
- Lege dir ein Heft an. Da hinein schreibst du alle Wörter, bei denen du Fehler gemacht hast – nun aber natürlich ohne Fehler!
- Schreibe am besten mit Bleistift und halte Buntstifte bereit. Radiere nicht, streiche durch.
- Manchmal brauchst du einen extra Block zum Schreiben. Benutze immer den gleichen oder schreibe in ein Extra-Heft.
- Male nach jeder vollständig bearbeiteten Seite einen Gegenstand auf der Belohnungsseite bunt an.
- Vergiss nicht, deinen Eltern immer wieder die geübten Trainingsseiten und die Belohnungsseite zu zeigen, damit sie sehen, wie fleißig du bist und was du alles schon kannst!
- Vergiss auch nicht, dich selber zu loben!

Alles klar? Dann können wir wohl gleich anfangen?“, fragten Minka und Max. Leo und Emmi nickten: „Einverstanden!“

Machst du auch mit?

☐ ja ☐ nein

Unterschrift:

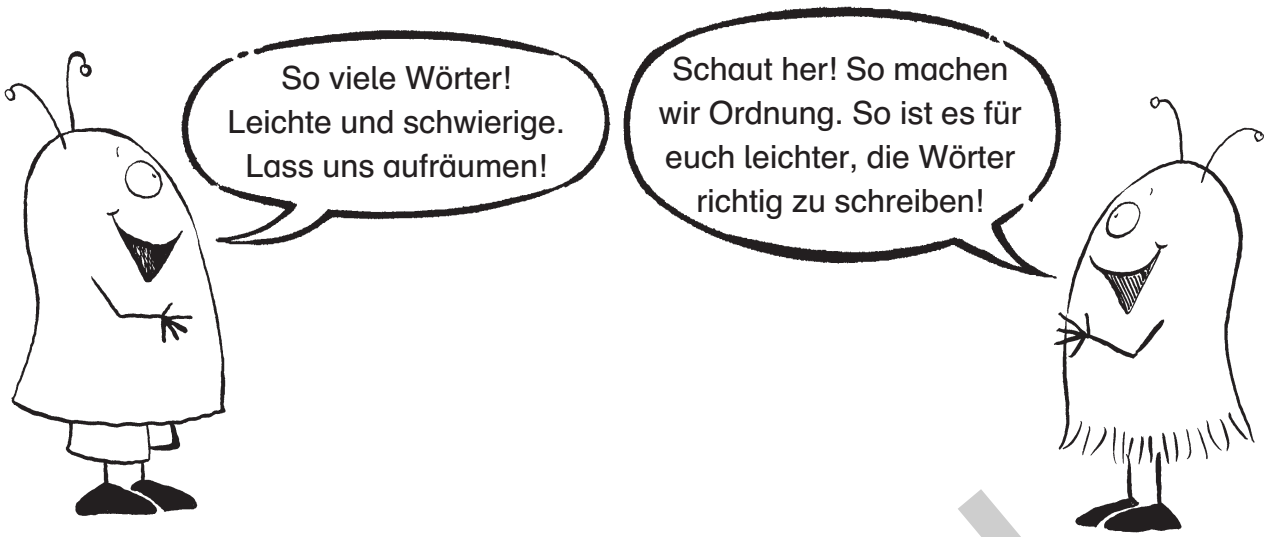
_____

© AOL-Verlag, Buxtehude

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion



1. Silbenschwingwörter

E sel Son ne Hit ze
Re gen Ga bel
Schlit ten Wol ke wür feln
Kan ne He xe
Him mel

2. Wörter zum Längermachen

Schiff Block
rollt Mond
Schuh

3. Woher-kommst-du-Wörter

Häuser → Haus
Mäuse → Maus
Länge → lang

4. Wörter zum Merken

Fu**ß** Fa**h**rrad
Z**oo** **v**ielleicht
M**ee**r ze**h**n
Fu**chs**

Auf den folgenden Seiten arbeitest du nun ausschließlich mit den Silbenschwingwörtern wie diese aus dem 1. K

VORSCHAU

ungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehude

netzwerk lernen
zur Vollversion

Ordne im Silbensee.
Male überall einen Silbenbogen!

VORSCHAU

Silben:

ler _____

_____

_____

_____

_____

Wörter:

so _____

_____

_____

_____

_____

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehu

netzwerk lernen

zur Vollversion

Es gibt fünf: **a** **e** **i** **o** **u**

Unterstreiche die Bestimmer (Vokale) und ordne die Wörter richtig zu:

du ab am im da oft ist so

er weg zu dich an ich

schon nun gern in wer nur

noch zum doch der das

a (5)

_____ _____

_____ _____

e (5)

_____ _____

_____ _____

i (5)

_____

o (5)

_____ _____

_____ _____

u (5)

_____ _____

_____ _____

VORSCHAU

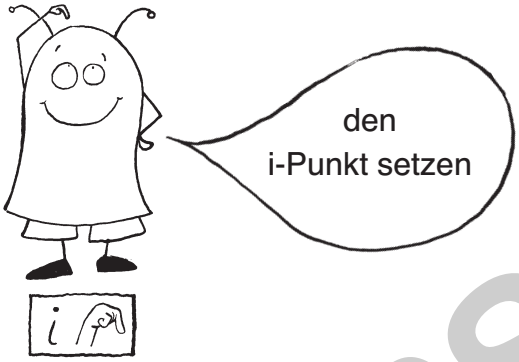
Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehude

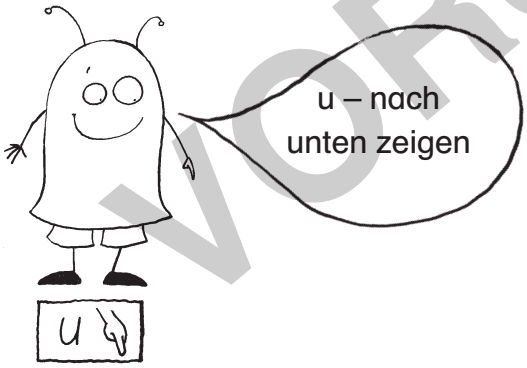
netzwerk lernen

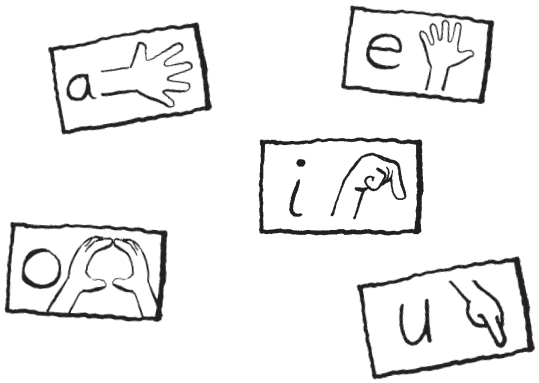
zur Vollversion

Max und Minka zeigen euch eine erste sportliche Aufgabe.

Für die Vokale gibt es auch eine **Zeichensprache.** Wir spielen sie mal vor:







Spiele die folgenden Vokale in der Zeichensprache:

e a u o i e u a o

Unterstreiche die Vokale. Lies und spiele sie in den folgenden Wörtern:

Gift Most Berg Bus Punkt

kalt frisch gern wild warm hoch

VORSCHAU

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehu

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vokal-Spiel mit der Geheimsprache

Hut	Zopf	Saft	Wicht	Los	Glas
Heft	Mist	Fisch	Mut	Last	Weg
Gras	Tuch	Rost	Tor	Herz	Schaf
Hof	Kran	Licht	Buch	Bild	Stern
Markt	Zelt	Tal	Tisch	Gast	Luft

VORSCHAU

Male die Silbenbogen! Trage je drei Wörter zu den passenden Vokalen ein:

a	e	i	o	u
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehude

netzwerk lernen

zur Vollversion

H_nd	...a...	K_ g_l	...e...e…	R_ng	...i...
H_nd	...u...	K_ g_l	...u...e...	R_ng	...a...
R_ck	...o...	W_l l_	...e...e	H_m m_l	...i...e
R_ck	...u...	W_l l_	…o...e	H_m m_l	...u...e
R_ck	...e...	W_l l_	...i...e	H_m m_l	...a…e

VORSCHAU

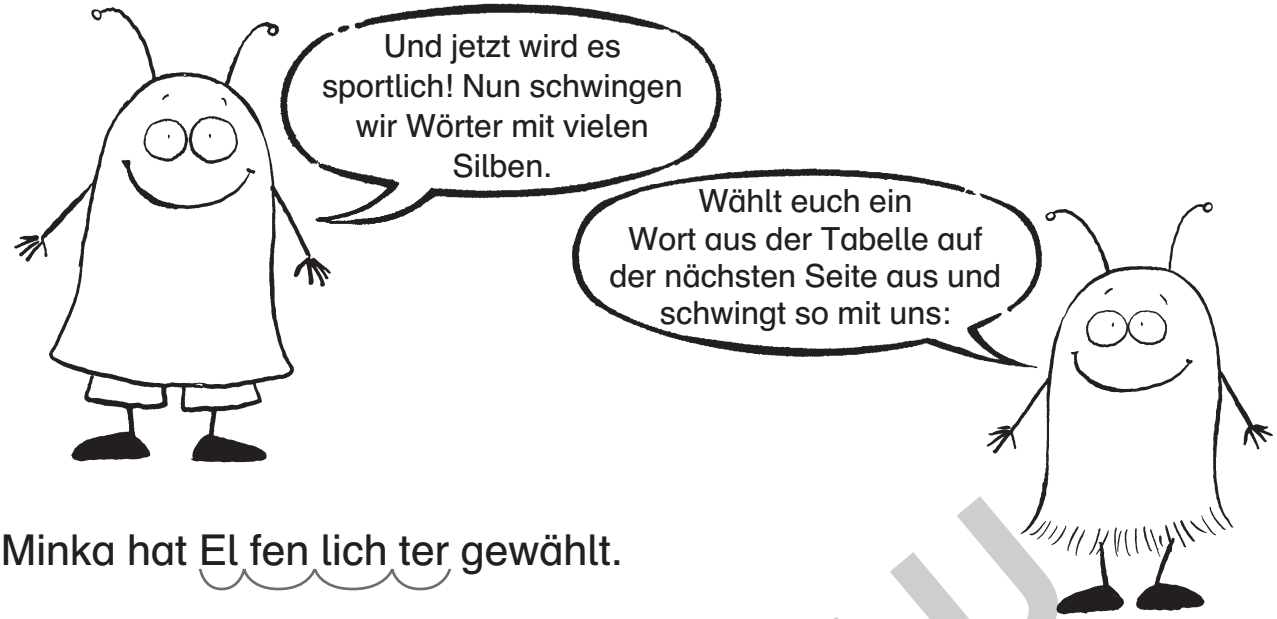
Suche dir einen Partner und füllt abwechselnd die Tabelle mit Silben. Macht die Zeichen für die Vokale dazu!

Was steht:
rechts von „li“ – links von „fe“ – unter „ni“ – links von „wu“ – rechts von „fo“ – unter „ra“ – unter „fo“ –über „wu“ – unter „ma“ – links von „li“ – unter „fe“ – über „li“ – unter „mo“ – über „su“ – links von „fo“ – rechts von „lo“ – unter „sa“ – unter „re“ – links von „wi“ – unter „na“ – rechts von „ro“ – unter „me“ – links von „nu“

	a	**e**	**i**	**o**	**u**
m	ma	me	mi	mo	
s					su
l			li	lo	
f		fe		fo	
r	ra				
n			ni		
w					wu

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehu

netzwerk lernen
zur Vollversion



Minka hat El fen lich ter gewählt.

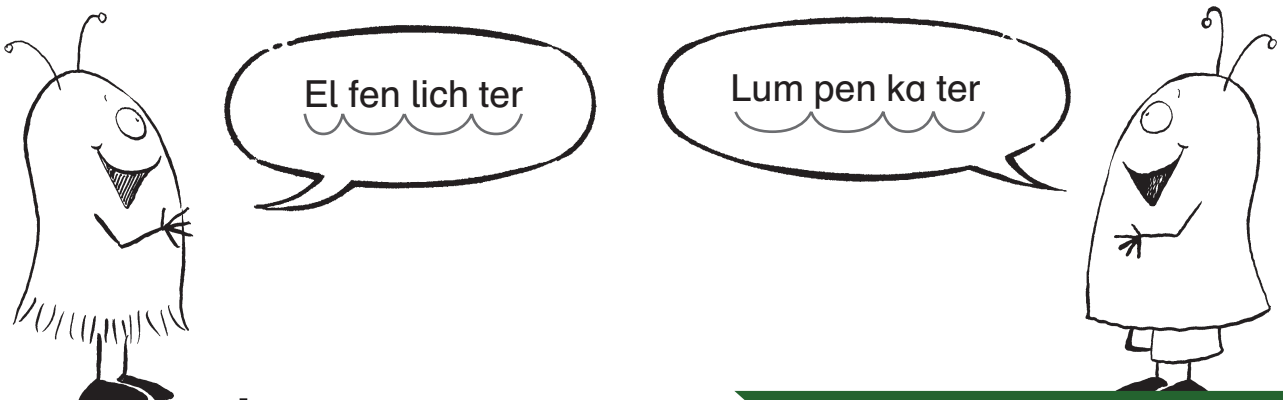
Max wählt Lum pen ka ter.

Zuerst schreiten wir seitwärts mit den Füßen in Schreibrichtung, Silbe für Silbe.

Die Hände führen bei jedem Schritt eine Bewegung aus, als wollten sie einen Dachziegel malen.

Gleichzeitig machen die Füße einen Schritt seitwärts und bleiben parallel zueinander stehen bis zur nächsten Silbe:

Gleichzeitig sprechen wir die Silbe dazu:

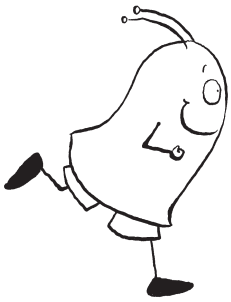


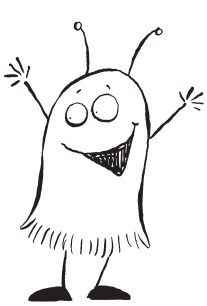
VORSCHAU

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehude

netzwerk lernen

zur Vollversion





Hier ist die Tafel von Minka und Max:*

Male jeden Vokal bunt an.
Schwinge abwechselnd mit deinem Partner ein Wort deiner Wahl – jeder mindestens 6 Wörter:

Mor gen lich ter

Tu ben lam pe

Fens ter gar ten

Ran zen tem po

Tor ten hams ter

Am pel schal ter

Re gen na se

Pin sel o fen

Tin ten pfo te

Nu del koch

Pu del wal ze

Re gen wal zer

Pin sel ma de

El fen lich ter

Lum pen ka ter

Tin ten hams ter

Ho sen fal ter

Mor gen pin sel

VORSCHAU

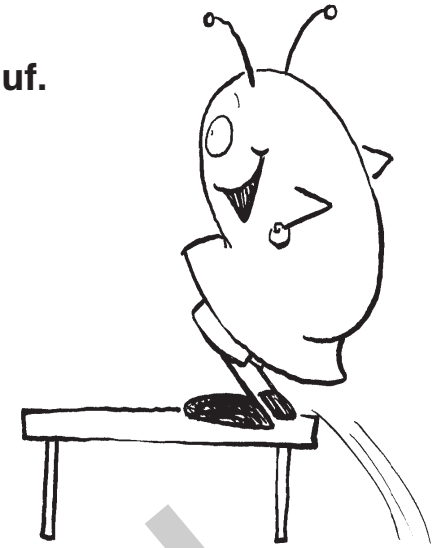
* Diese Wörter sind lautgetreu und können später auch geschrieben werden – als Wortdiktate, Würfeldiktat oder bei Schreibspielen.

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehu

netzwerk lernen

zur Vollversion

Die nächste sportliche Leistung ist der **Hürdenlauf.**
Setze die fehlende Hürde (Silbe) von unten ein:



Mor post	He ku chen	
Ra nest	Zau hü te	
He haus	Ki film	
Zwie scha le	Fo to bum	
Sei bla se	Ze strei fen	Sa la der
Gar schau kel	Os ter se	Ap kis te
Schin bro te	Ro knos pe	Ba tuch
Ker lich ter	Fin na gel	Ku schrei ber

ger fe ben bra
ber xen no ha
bel fen fel zen de
man ten gen ken
al gel sen

Schwinge die vollständigen Wörter nach der Regel.
Auch diese Wörter sind lautgetreu und werden mit der Strategie „Schwingen“ geschrieben.

VORSCHAU

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehude

netzwerk lernen

zur Vollversion

Denke daran: Jede Silbe hat einen Vokal – a e i o oder u

Färbe in jedem Wort die Vokale bunt und male die Silbenbogen. Schwinge zur Kontrolle jedes Wort mit dem ganzen Körper!

Fin ger far ben topf	⚅
Fisch ge rich te	⚄
Pal men in sel	⚄
He xen	⚁
Bi o lo ge	⚅
Pam pel mu se	⚅
Ka ro ho se	⚅
Nas horn	⚁
Mons ter ge schich te	⚅
U fer pro me na de	⚇
O ze an damp fer	⚅
Mor gen mar me la de	⚇

Re gen bo gen	⚄
De zem ber	⚃
Ja gu ar	⚃
Stur kopf	⚁
Tisch	⚀
Zu ga be	⚃
Re pa ra tur	⚄
Schim pan se	⚃
Schwert	⚀
Wes pen stich	⚃
Frosch	⚀
Loch	⚀

Mit diesen Wörtern kannst du ein Würfelspiel machen: Du würfelst z.B. eine ⚂. Wähle aus der Liste ein Wort mit ⚂ und schreibe es auswendig auf. Fahre fort, bis alle 6 Augenanzahlen einmal dran waren!

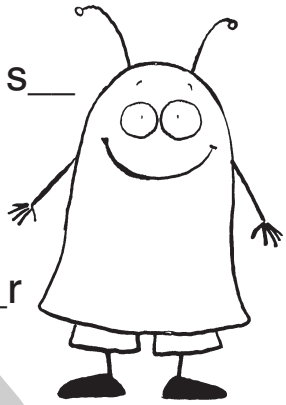
VORSCHAU

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehu

netzwerk lernen

zur Vollversion

„Jetzt dürft ihr **nach den Vokalen tauchen**!“ schlägt Max vor. „Diese Wörter kennt ihr schon. Findet die Vokale und setzt sie ein, dann Bogen malen und schwingen!“



R__ g__n b__ g__n

__ f__r pr__ m__ n__ d__

F__sch g__ r__ch t__

M__ns t__r g__ sch__ch t__

K__ r__ h__ s__

F__n g__r f__r b__n t__pf

N__s h__rn

B__ __ l__ g__

W__s p__n st__ch

M__r g__n m__r m__ l__ d__

__ z__ __n d__mp f__r

H__ x__n

Sch__m p__n s__

T__sch

D__ z__m b__r

Schw__rt

P__l m__n __n s__l

Fr__sch

J__ g__ __r

R__ p__ r__ t__r

Z__ g__ b__

L__ch

St__r k__pf

P__m p__l m__ s__

i e a e o e e o e i

e i e a e i e e e i o o e a o o e a o

o e e i e u e o e a e o e a a e o e a e a

e e e e a u a u o i u a e e a a u e

i a o e u e e e e i o a

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Übungen & Strategien für LRS-Kinder – Band 3 • © AOL-Verlag, Buxtehude